



PERSPEKTIVE PERSONAL IMPULSE 03/2024



BILDUNGSWERK
der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

**LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE BIWE INTERESSIERTE,**

wir spüren es alle: die Arbeitswelt verändert sich mit einem enormen Tempo. Einer der großen Treiber ist KI. Um das Potenzial von KI nutzbar zu machen, ist Qualifikation unverzichtbar. Mit der Veranstaltung KI.ckstart machten die BIWE Gruppe und Microsoft im November in Stuttgart den Auftakt zur Bildungsoffensive Gen AI in Baden-Württemberg. Zugleich ist das Bildungswerk Partner der von Microsoft initiierten AI Skilling Alliance Germany.

Ein zweiter großer Treiber versteckt sich hinter Begriffen wie Nachhaltigkeit und ESG. Diese Themen drängen sich nicht so unmittelbar bei jeder Führungskraft und jedem Mitarbeitenden auf, wie es bei Digitalität und KI der Fall ist. Deswegen sind sie aber nicht weniger wichtig. Denn auch hier gilt: Nachhaltiges Wirtschaften gelingt nur, wenn es in der Breite verstanden und (vor)gelebt wird. Ohne Sensibilisierungs- und Qualifizierungskonzept ist das schwer zu realisieren. Genau hier setzt das Bildungswerk an.

Die erfolgreiche Integration dieser Themen verändert Arbeitswelt und Unternehmenskultur. Der Wettbewerb familyNET 4.0 stellt diese Unternehmenskultur in den Mittelpunkt. Dabei hat der in seiner sechsten Runde neu ausgerichtete Wettbewerb deutlich gemacht, dass gute Führung, kluge Personalentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder ein betriebliches Gesundheitsmanagement in jeder Branche und Unternehmensgröße überzeugend umgesetzt werden können. Das kann allen Unternehmen Mut machen, sich mit diesen für die Fachkräftebindung wichtigen Themen engagiert zu beschäftigen. Die BIWE Gruppe unterstützt dabei gerne – mit entsprechenden Beratungs-, Qualifizierungs- und Zertifizierungsangeboten.

Gerade im Wettbewerb um Auszubildende und Nachwuchskräfte wird das ein zentraler Faktor sein. Aber auch internationale Fachkräfte, die wir von Baden-Württemberg überzeugen wollen, werden hier genau hinschauen. Und dass es bei der Fachkräfte- und Talenzuwanderung voran geht, daran arbeiten wir in der BIWE Gruppe mit Hochdruck. Duales Lernen Made in Baden-Württemberg in der Kombination von Theorie und Praxis erweist sich dabei als ein starkes Argument im Standortwettbewerb. Dazu passt auch, dass das sogenannte „Kümmerer-Projekt“ des Landes, dass die Integration durch Ausbildung unterstützt, für die Jahre 2025 und 2026 verlängert wurde.

Gleichzeitig wird auch weiter alles dafür getan, die inländischen Potenziale für eine Berufsausbildung zu erschließen. Ein Beispiel bieten die jetzt bereits im dritten Jahr durchgeführten Praktikumswochen, die es auch 2025 wieder geben wird, auch wenn schon Stimmen laut werden, ob es sich angesichts der schwierigen Wirtschaftslage und der Eintrübungen auf dem Arbeitsmarkt nicht verbieten würde, den Fachkräftemangel weiter zu beschwören. Ein Blick auf die demografische Entwicklung und die Anforderungen der Transformation zeigen, dass es ein schwerer Fehler wäre, die Fachkräftesicherung als Top-Aufgabe für Politik, Bildung und Wirtschaft aus dem Auge zu verlieren. Wir bleiben auf jeden Fall dran und wünschen jetzt erst mal mit dem ganzen Team der BIWE Gruppe ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025.

INHALT

KI.ckstart – Der Auftakt zur Bildungsoffensive Gen AI in Baden-Württemberg..... 2

Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg 3

Umfassendes Angebot zur Gestaltung einer modernen Unternehmenskultur 4

Erfolgreiche Gewinnung von Auszubildenden aus Indien und Brasilien 5

NEWS

Praktikumswochen Baden-Württemberg: Einblicke gewinnen, Berufe entdecken.....6

Integration durch Ausbildung: Win-win für Betriebe und junge Zuwanderer.....6

Transferberatung: Neue Wege in die berufliche Zukunft.....7

ADBW: Mitglieder wählen neuen Vorstand.....7

NEWS International

Bildungswerk für sein Engagement in Rwanda ausgezeichnet8

Aktuelle Veranstaltungstermine 9

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung..... 9

IHR STEFAN KÜPPER
Sprecher der Geschäftsführung



KI.CKSTART – DER AUFTAKT ZUR BILDUNGSOFFENSIVE GEN AI IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Mit der Veranstaltung KI.ckstart machten die BIWE Gruppe und Microsoft den Auftakt zur Bildungsoffensive Gen AI in Baden-Württemberg. Zugleich wurde die BIWE Gruppe im Herbst Partner der von Microsoft initiierten AI Skilling Alliance Germany. Fast 700 Teilnehmende aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft kamen am 19. und 20.11. in den Stuttgarter Wagenhallen zusammen, um sich über die Chancen und Möglichkeiten generativer KI zu informieren und auszutauschen.

Zusammen mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall, den KI-Expert*innen von impact AI – a KI group company und der KI-Allianz Baden-Württemberg wollen die beiden Partner möglichst viele Menschen in Baden-Württemberg für das Thema Künstliche Intelligenz (KI) begeistern und den Einsatz von KI-Technologien in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) maßgeblich fördern.

VIELFÄLTIGES PROGRAMM MIT KEYNOTES UND WORKSHOPS

Das Vormittagsprogramm startete mit einer von Aydo Schosswald moderierten Runde. Stefan Küpper, Sprecher der BIWE Gruppe-Geschäftsführung und bei Südwestmetall für Bildung und Arbeitsmarktpolitik verantwortlich, Astrid Aupperle, AI National Skills Director bei Microsoft, Prof. Dr. Katharina Hölzle, Technologiebeauftragte der Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg und Dr. Anna Christmann, Beauftragte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für die Digitale Wirtschaft und Start-ups (per Videobotschaft) waren sich einig: Künstliche Intelligenz entwickelt sich zu einer Querschnittstechnologie. Die Qualifizierung aller Menschen ist daher entscheidend, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer*innen zu sichern.

Beeindruckend war die Keynote von Alexander Britz, Mitglied der Geschäftsleitung bei Microsoft Deutschland, der über die transformative Kraft von generativer KI referierte. Im Anschluss fand eine Trainings Session mit Philip Fischer, Director Sales & Partnership bei impactAI, statt, die eine Einführung in Generative KI mit Fokus auf Technologien, Anwendungsfälle und Prompting bot.

Am Nachmittag ging es mit drei parallelen Workshop-Formaten weiter im Programm. Auf Stage 1 wurde das Thema „KI als Innovationstreiber“ behandelt. Auf Stage 2 gab es einen Praxisworkshop zum Microsoft M365 Copilot, während auf Stage 3 eine Session zu ChatGPT KI-Assistenten angeboten wurde.

Dieser KI.ckstart war der Auftakt für weitere Veranstaltungen, Formate und Qualifizierungen in 2025. Bleiben Sie also dran für weitere Updates und Insights zum Thema Gen AI.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/transformation/transformation-hub

Seite 2



NACHHALTIGKEIT ALS SCHLÜSSEL ZUM UNTERNEHMENSERFOLG

Gesetzgeber, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende fordern von Unternehmen zunehmend verantwortungsbewusstes Handeln und eine Unternehmenskultur, die ökologische, soziale und ökonomische Verantwortungsübernahme widerspiegelt.

Doch wie erfüllt man diese Erwartungen effektiv und gut? Wie sichert man die Nachhaltigkeit von der Produktentwicklung bis zu den Lieferketten? Wie meistert man die gesetzlichen Anforderungen einer EU-Taxonomie oder des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz? Und wie fördert man ein nachhaltigkeitsbewusstes Mindset in der Belegschaft und eine Kultur der Verantwortung?

Das BIWE Gruppe bietet dafür praxisnahe Unterstützung und maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote, um Nachhaltigkeitsziele im Unternehmen zu erreichen und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Das breite Angebot umfasst Schulungen, Workshops und Beratungsformate, die speziell auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen in Unternehmen zugeschnitten sind. Dabei steht immer der Leitgedanke im Vordergrund, wie sich die Innovationsfähigkeit und Attraktivität eines Unternehmens durch nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle erhöhen lässt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Strategieentwicklung, rechtliche Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeitskommunikation und Qualifizierung bzw. Sensibilisierung der Belegschaft.

Die Angebote verbinden Fachwissen mit praktischen Lösungsansätzen. Erfahrene Expert*innen und interaktive Formate gewährleisten, dass die Inhalte direkt in die Unternehmenspraxis übertragen werden können.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-akademie.de/themen/nachhaltigkeit

Seite 3



UMFASSENDES ANGEBOT ZUR GESTALTUNG EINER MODERNEN UNTERNEHMENSKULTUR



Digitalisierung, Fachkräftemangel und der Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie prägen zunehmend die Unternehmenskultur. Mit dem Netzwerk familyNET werden Unternehmen dabei durch das Bildungswerk, die Arbeitgeberverbände Südwestmetall und Chemie Baden-Württemberg in enger Kooperation mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg seit bald zwei Jahrzehnten zuverlässig unterstützt und begleitet.

Für die aktive Gestaltung einer modernen Unternehmenskultur kommt es vor allem auf die Führungskräfte an. Die BIWE Gruppe unterstützt Unternehmen dabei mit maßgeschneiderten Angeboten. Spezielle Führungsseminare bereiten Führungskräfte darauf vor, in einer digitalisierten und familienfreundlichen Arbeitswelt souverän zu agieren. Themen wie Change-Management, Kommunikation und werteorientierte Führung stehen dabei im Mittelpunkt. Ergänzend dazu bietet die Organisationsentwicklungsberatung praktische Lösungen, um Strukturen und Prozesse nachhaltig zu optimieren.

Ein wesentlicher Bestandteil familienfreundlicher Unternehmensstrategien und ein entscheidender Faktor für die Fachkräftesicherung ist betrieblich unterstützte Kinderbetreuung. Zusätzliche Unterstützung für eigene betriebliche Angebote erhalten Arbeitgeber seit diesem Jahr durch den neuen Online-Guide „Betriebliche Kinderbetreuung“. Der im Projekt familyNET 4.0 entwickelte Guide macht die Vorteile und Herausforderungen der jeweiligen Angebote deutlich und gibt konkrete Empfehlungen zur Umsetzung.

Für ihr familienfreundliches und digitales Personalmanagement können sich engagierte Unternehmen mit dem familyNET-Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ auszeichnen lassen – und dies bereits im 11. Jahr. Um noch mehr öffentliche Wahrnehmung für dieses wichtige Thema herzustellen, hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und der Arbeitgeberverband Südwestmetall gemeinsam mit der BIWE Gruppe „familyNET 4.0 – Der Wettbewerb für eine moderne Unternehmenskultur“ ins Leben gerufen. Bereits zum sechsten Mal wurden im November 2024 Unternehmen, die sich mit innovativen Ansätzen für eine familienbewusste und moderne Unternehmenskultur einsetzen, mit dem familyNET 4.0-Award prämiert.



FAMILYNET 4.0 GEWINNERUNTERNEHMEN 2024

THEMENBEREICH: FÜHRUNG, PERSONALENTWICKLUNG UND DIVERSITÄT (VIELFALT)

- Ingenieurbüro Stotz GmbH & Co. KG, Leutkirch
- Pusch-Data GmbH, Eislingen/Fils

THEMENBEREICH: FAMILIENFREUNDLICHKEIT UND GESUNDHEIT

- Berlins KroneLamm Hotelbetrieb GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
- Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG, Waldenburg

MINT-SONDERPREIS

- Hodapp GmbH & Co. KG, Achern-Großweier

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.familynet-bw.de

Seite 4



ERFOLGREICHE GEWINNUNG VON AUSZUBILDENDEN AUS INDIEN UND BRASILIEN

Für den Ausbildungsstart im September 2024 haben drei Unternehmen aus Baden-Württemberg – ABB Striebel & John GmbH, Hammerwerk Fridingen GmbH und Rommelag SE & Co. KG – Auszubildende aus Indien und Brasilien gewonnen. Mit Unterstützung der Apontis GmbH, ein Unternehmen der BIWE Gruppe, wurden alle Hürden der internationalen Rekrutierung überwunden und so die dringend benötigten Nachwuchskräfte in technischen und logistischen Berufen wie Elektroniker, Mechatroniker und Fachkraft für Lagerlogistik gefunden.



„Die Organisation durch Apontis verlief reibungslos. Sowohl die Auszubildenden als auch die Verantwortlichen gaben positives Feedback.“

Sandra Grau, HR Business Partner, Rommelag

„Mit Apontis haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, der uns in allen Prozessen optimal unterstützt hat.“

*Anita Kuske, Personalleiterin,
Hammerwerk Fridingen*

Zu den Herausforderungen im Vermittlungsprozess gehören vor allem die Sprachbarrieren, die Anerkennung von Bildungsabschlüssen, die komplexen Visa- und Einreiseverfahren sowie die kulturellen Unterschiede, die bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt berücksichtigt werden müssen. Der gesamte Prozess, von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Ankunft der Auszubildenden dauerte etwa sechs Monate.

Die Azubis aus Brasilien kamen über das Projekt DAMOS (Duale Ausbildungsmobilität Südamerika) des Goethe-Instituts, das jungen Menschen eine berufliche Zukunft in Deutschland bietet. Aus Indien wurde die Zusammenarbeit durch die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und dem Bundesstaat Maharashtra ermöglicht. Beide Programme zielen darauf ab, motivierte Auszubildende zu gewinnen und ihnen langfristige Perspektiven zu bieten.

Die Projekte zeigen, dass internationale Rekrutierung eine vielversprechende Lösung für den Fachkräftemangel in Deutschland sein kann – ein Gewinn für Unternehmen und junge Talente gleichermaßen. Zudem profitieren die beteiligten Unternehmen nicht nur durch den Zugang zu qualifiziertem Nachwuchs, sondern auch durch die interkulturelle Bereicherung und die zusätzliche Diversität ihrer Teams.

ERFOLGSFAKTOR MENTORING-PROGRAMM

Ein zentraler Erfolgsfaktor dabei ist das Mentoring-Programm, das die Auszubildenden bei der Einreise, den Behördengängen und ihrer Integration in das neue Arbeitsumfeld unterstützt. Mentor*innen helfen bei praktischen Fragen wie der Suche nach einer Wohnung, einem Internetanbieter, der Orientierung im öffentlichen Verkehr und Versicherungsfragen. Zudem bieten sie Einblicke in Freizeit-, Einkaufs- und Beratungsangebote. Das Programm zeichnet sich durch eine ressourcenorientierte und kultursensible Herangehensweise aus, wobei das Vertrauensverhältnis zwischen Mentor*innen und Auszubildenden wesentlich zur erfolgreichen Integration beiträgt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.career-in-bw.de

Seite 5



PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG: EINBLICKE GEWINNEN, BERUFE ENTDECKEN

Wie können Jugendliche in kurzer Zeit verschiedene Unternehmen und Ausbildungsberufe kennenlernen? Die „Praktikumswochen Baden-Württemberg“ bieten hier eine unkomplizierte Lösung. Unter dem Motto „Deine Praktikumsstage in deiner Region“ hatten Schülerinnen und Schüler auch wieder in 2024 die Möglichkeit, Tagespraktika in Ausbildungsbetrieben zu absolvieren.

Das Matching und die Planung der Tagespraktika erfolgen über eine zentrale Plattform, so dass die Jugendlichen täglich in ein neues Unternehmen und Berufsfeld schnuppern können – eine wertvolle Gelegenheit für vielseitige Einblicke. Mit fast 8.000 Praktikumsstagen in zwei Aktionszeiträumen wurden die Praktikumswochen ein voller Erfolg und stärken die berufliche Orientierung nachhaltig.

Das Angebot wird getragen von den Partnern des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg. Die BIWE Gruppe unterstützt das Format konzeptionell und operativ.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.praktikumswoche.de

INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG: WIN-WIN FÜR BETRIEBE UND JUNGE ZUWANDERER

Das landesweite Programm Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte bringt Ausbildungsbetriebe und zugewanderte junge Menschen in einem flächendeckenden Netzwerk von regionalen „Kümmerern“ zusammen.

Die pädagogischen Fachkräfte der BIWE Gruppe unterstützen in den Landkreisen Rastatt, Ludwigsburg, Rems-Murr, Tübingen, Rottweil und dem Zollernalbkreis neu zugewanderte Menschen bei der Berufswahl, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei Bedarf mit Sprachkursen. Sie vermitteln passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung und begleiten die neuen Azubis darüber hinaus in den ersten 6 Monaten der Ausbildung. Zudem sind sie Ansprechperson für Unternehmen bei Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung.

Das erfolgreiche Programm wird um zwei Jahre verlängert bis 31.12.2026. Es eröffnet Perspektiven zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Zuwanderern und hilft offene Ausbildungsplätze in den Betrieben zu besetzen – ein Gewinn für Betriebe und junge Menschen. Es wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.biwe-bbq.de/projektetails/integration-ausbildung

TRANSFERBERATUNG: NEUE WEGE IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Wenn weitreichende Umstrukturierungen in Unternehmen geplant sind und eine Trennung von den Beschäftigten unumgänglich ist, dann begleitet die BIWE Gruppe mit der Apontis GmbH die Unternehmen und ihre Mitarbeitenden.

In 2024 wurden in neun eigenen Transferprojekten und drei gemeinsamen Projekten mit der CONSULT Personaldienstleistungen GmbH aus Hessen und der TRAIN Transfer und Integration GmbH aus Bayern insgesamt mehr als 500 Beschäftigte aus der Metall- und Elektroindustrie sowie der Chemie- und Pharmabranche auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft unterstützt. Der Fokus lag dabei nicht nur auf der schnellen und erfolgreichen Vermittlung in neue Arbeitsverhältnisse, sondern auch auf der gezielten Qualifizierung der Betroffenen. In enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktdrehscheiben des Projekts Qualifizierungsverbände Baden-Württemberg wurde die Sichtbarkeit der Beschäftigten in den Transfergesellschaften für den Arbeitsmarkt erhöht. Gleichzeitig wurde das Beratungsangebot erweitert und wurden innovative Lösungen wie Abfindungs- und Brückenmodelle entwickelt, um den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.biwe-apontis.de/transferberatung

ADBW: MITGLIEDER WÄHLEN NEUEN VORSTAND

Die Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft ADBW e.V. ist der größte Verbund privater Bildungsträger in Deutschland. Die Bildungswerke sind betriebs- und praxisnah und von ihnen getragene Projekte auf Regional- und Bundesebene bieten Unternehmen und Verbänden Raum für Innovationen und Experimentieren.

Dabei versteht sich jedes Bildungswerk als operativer Arm der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik im Verständnis und im Netzwerk der regionalen Arbeitgeberverbände. Daraus abgeleitet sieht sich die ADBW als operativer Partner der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA). Regional vernetzt und zugleich bundesweit handlungsfähig, so lässt es sich auf den Punkt bringen.

Im Oktober wurde der ADBW-Vorstand mit Dr. Ralf Hübner (links im Bild), Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft, Stefan Küpper (rechts im Bild), Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Dr. Barbara Dorn (fehlt auf dem Bild), BDA und Sandra Stenger (mittig im Bild), Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Stefan Küpper hat den Vorsitz im Vorstand übernommen.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.adbw.org

+++ NEWS +++

BILDUNGSWERK FÜR SEIN ENGAGEMENT IN RWANDA AUSGEZEICHNET

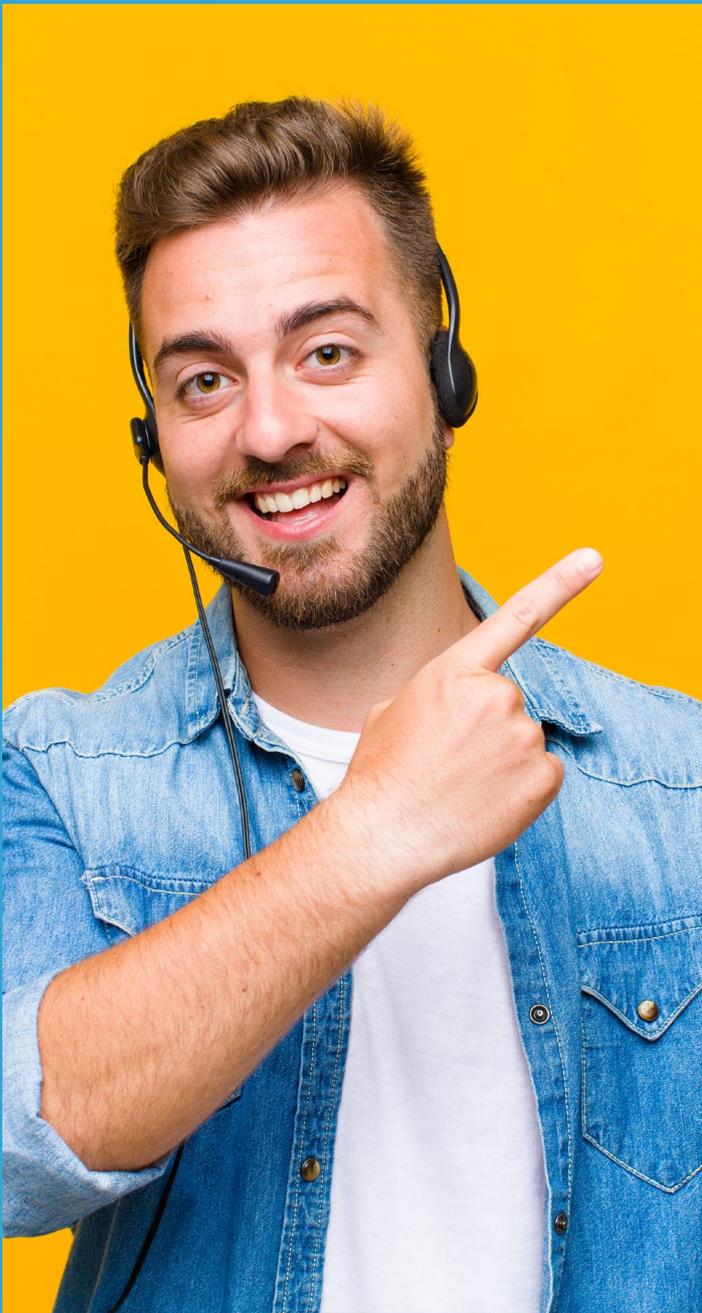
Im Dezember 2024 wurde das Bildungswerk für sein Engagement zur Förderung der Berufsbildung in Rwanda ausgezeichnet. Paul Umukunzi, General Director des Rwanda Technical Vocational Education and Training Board (RTB) würdigte das Bildungswerk für seinen Beitrag zur Entwicklung der technischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 2018.

Gemeinsam mit seinen regionalen Partnern, beispielsweise SOS Kinderdörfer Ruanda und dem Integrated Polytechnical Regional Centre in Kigali (IPRC Kigali), wurden u.a. Elemente des dualen Ausbildungssystems nach deutschem Vorbild an die Bedürfnisse von Unternehmen und die Bedingungen vor Ort angepasst. Dafür wurde mehrere einjährige Ausbildungen und Kurzzeitqualifizierungen entwickelt. Insgesamt wurden bisher in allen Projekten fast 2000 Personen qualifiziert, in der Mehrzahl arbeitslose junge Erwachsene, die in Praktika oder Arbeit vermittelt werden konnten. Aber auch viele Berufsschullehrkräfte wurden qualifiziert. Gefördert werden die Projekte von BIWE international durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die sequa gGmbH und die GIZ GmbH.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften



*Ihre Themen sind unsere Themen.
Sie möchten sich über unsere
Angebote informieren?*

SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:

www.biwe-akademie.de/seminare

OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:

www.biwe-apontis.de

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:

www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht

*Besuchen Sie auch unsere
Veranstaltungen.*

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:

www.biwe.de/news/termine

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail kuepper.stefan@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

**Geschäftsführer institutionelle
und öffentliche Kunden**

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

**Kaufmännischer
Geschäftsführer**

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail holzappel.oliver@biwe.de